

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS





Entdecken Sie mehr auf
www.gtvh.de

Maike Lauther-Pohl

MIT DEN KLEINSTEN GOTT ENTDECKEN

Religionspädagogik mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
Grundlagen und Praxismodelle

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967.

Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier

Munken Premium Cream liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

2. Auflage, 2016

Copyright © 2014 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspei-
cherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Gütersloher Verlagshaus, Verlagsgruppe Random House GmbH, weist
ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag
nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.
Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des
Verlags für externe Links ist stets ausgeschlossen.

Umschlagmotiv: © Igor Yaruta – Fotolia.com

Abbildungen im Innenteil:

Sonnenblume: © lordalea – Fotolia.com;

Lamm: © misterelemennts – Fotolia.com

Satz: Satz!zeichen, Landesbergen

Druck und Einband: Těšínská tiskárna, a.s., Český Těšín

Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-579-07416-0

www.gtvh.de

INHALT

TEIL 1: GRUNDLAGEN	9
1. Worüber reden wir?	10
1.1. Die Hauptpersonen	10
1.2. Begriffsklärungen	11
2. Warum religiöse Begleitung von Anfang an?	14
2.1. Eltern suchen »religiöse Bildungspartnerschaften«	14
2.2. Religiöse Begleitung erschließt sich aus der biblischen Tradition	15
2.3. Kinder haben ein Recht auf Religion	16
3. Frühkindliche Entwicklung und Religion	18
3.1. Glaube beginnt als ein Gefühl	18
3.2. Kinder kommen mit religiösen Fragen auf die Welt	18
3.3. Christlicher Glaube kann widerstandsfähig machen – Erkenntnisse aus der Resilienzforschung	20
3.4. Glaube als wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsent- wicklung – Erkenntnisse aus der neurobiologischen Forschung	22
3.4.1. Weitreichender Einfluss von Erfahrungen auf die Gehirnentwicklung	22
3.4.2. »Innere Bilder« bieten Schutzfunktion	23
3.4.3. Biblische Geschichten können innere Bilder entstehen lassen	23
4. Die Bedeutung der Bezugspersonen für die religiöse Entwicklung	24
4.1. Durch Bindungspersonen können sich spätere Gottesbeziehungen anbahnen	25

4.2.	Bedürfnisbefriedigung kann das Gottesverhältnis mitbestimmen	26
4.3.	Beziehungspersonen können Gottesbilder mitgestalten – eine (zu) hohe Verantwortung?	27
5.	Die Kindertagesstätte als Ort religiöser Begleitung von Anfang an	29
5.1.	Kinder brauchen Begleitung bei ihrer Suche nach Antworten	29
5.2.	Integrierte Religionspädagogik in konfessionellen Kitas	30
5.3.	Performative Didaktik	31
5.4.	Bedeutung für den Träger	32
6.	Es geht um beides: Haltung und Gestaltung	33
6.1.	Die Haltung der Bezugsperson ist entscheidend	33
6.2.	Religionspädagogische Gestaltung	34
6.3.	Versprachlichung von religiösen Erfahrungen gehört dazu	35
7.	Eine biblische Aussage wird zum Erlebnis – ein religionspädagogischer Ansatz	37
8.	Weitere Elemente für die Gestaltung von Religionspädagogik mit Krippenkindern	38
8.1.	Singen und Musik	38
8.2.	Symbole nutzen	39
8.3.	Rituale geben Sicherheit	40
8.4.	Wiederholungen	41
8.5.	Einfache Ausdrucksformen	42
8.6.	Kürze – weniger ist mehr!	42
8.7.	Beteiligung, Mitgestalten, Bewegung, Ganzheitlichkeit, Anschaulichkeit	42
8.8.	Freiwilligkeit	43
8.9.	Das Umfeld einbeziehen	44

8.10.	Themen der Kinder von 0 bis 3 Jahren	44
9.	Im Gottesdienst die Kleinsten zusammen mit den Größeren?	45
10.	Interreligiöses Miteinander schon in der Krippe	46
11.	Beziehungen zu anderen religionspädagogischen Ansätzen und Methoden	47
12.	Ermutigung	48

TEIL 2: PRAXISMODELLE – 14 BIBLISCHE GESCHICHTEN

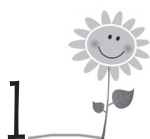
	EINFÜHRUNG IN DIE PRAXISMODELLE	50
1.	Ein Platz bei Gott: Die Kindersegnung – Markus 10,13–16	59
2.	Geliebt und geheilt! Die Heilung des Gelähmten – Markus 2,1–12	66
3.	Gott sein Dank: Gefunden! Das Gleichnis vom verlorenen Schaf – Lukas 15,1–7	75
4.	Wie wunderbar! Die Schöpfungsgeschichte – 1. Mose 1,1–2,4	82
5.	Wie gut es Gott meint! – Psalm 23	92
6.	Unter der Weltverschwindungsdecke: Jona	101
7.	Etwas Neues wagen: Abrahams Aufbruch – 1. Mose 12,1–9	111
8.	Unglaublich, was Jesus kann! Die Sturmstillung – Markus 4,35–41	120
9.	Gott hat mich lieb, auch wenn ich etwas falsch mache: Zachäus – Lukas 19,1–10	128
10.	Gerettet! Arche Noah – 1. Mose 6–9	134
11.	Der Kleinste ist es! Davids Erwählung – 1. Samuel 16,1–13	145

12. Ein Engel für dich – Psalm 91,11	152
13. Jesus kommt auf die Welt: Advent und Weihnachten – Lukas 2,1–20	159
14. Jesus lebt! Die Ostergeschichte – Matthäus 27–28	166
Danke	173
Anmerkungen	174
Literatur	175



TEIL 1

GRUNDLAGEN



WORÜBER REDEN WIR?

1.1. DIE HAUPTPERSONEN

»Mit den Kleinsten Gott entdecken« – Der Titel macht schon deutlich: In diesem Buch gibt es drei Hauptpersonen. Als erstes Gott, denn es geht darum, mit den Kleinsten gemeinsam zu entdecken, was wir von Gott wissen, sagen, erleben und spüren können.

Als zweites geht es natürlich um die Kinder, vor allem um die Krippenkinder in Kindertageseinrichtungen. Was brauchen sie, was tut ihnen gut, wie erleben sie die Wirklichkeit, welche Fragen und Bedürfnisse haben sie, wie kann ihnen die religiöse Dimension des Lebens und seiner Deutung eröffnet werden, wie können sie Gott entdecken? Vieles, was hier vorgestellt wird, ist dabei auch für Kinder über drei Jahren interessant und eignet sich durchaus für Familiengruppen oder für Andachten oder Gottesdienste mit der ganzen Kita. Viele Anregungen für die Kleinsten können auch genutzt werden, wenn es darum geht, den Inklusionsgedanken umzusetzen.

Die dritte Hauptperson, um die es in diesem Buch geht, ist die pädagogische Fachkraft, die Kinder religiös begleiten und religionspädagogische Angebote machen möchte. In Haltung und Gestaltung bietet sie Kindern in ihrem Umfeld Möglichkeiten an, Gott zu erleben und in einen eigenen tragfähigen Glauben hinein zu wachsen. Natürlich sind hier ebenfalls Pastorinnen und Pastoren, die die Krippe besuchen, sowie interessierte Eltern angesprochen.

Das Buch möchte Antworten geben auf Fragen wie: Wie kann ich religionspädagogisch mit den ganz Kleinen arbeiten? Was brauche ich dazu? Welche Haltung kann ich gewinnen? Wie gehe

ich mit meinen Fragen, Unsicherheiten, hohen eigenen Ansprüchen um? Was hilft, damit ich Mut finde und mit Freude Kinder religiös begleite? Also konkret: Wie geht es?

1.2. BEGRIFFSKLÄRUNGEN

Pädagogische Fachkraft

Die Bezeichnung »Pädagogische Fachkraft« wird in diesem Buch für alle Menschen genutzt, die unter unterschiedlichen Berufsbezeichnungen pädagogisch mit kleinen Kindern zu tun haben (Erzieher/in, Sozialpädagogische/r Assistent/in, Kinderpfleger/in, Kita-Leiter/innen etc.). Der Begriff wird so allen Ausbildungsgängen gerecht und wertschätzt die wertvolle Arbeit aller beteiligten Menschen am Kind wertschätzen.

Krippenkinder

Neben dem Reden von den »Kleinsten« oder den »ganz Kleinen« wird in diesem Buch die Bezeichnung »Krippenkinder« genutzt und meint Kinder im Alter von »null« (aber wer ist schon »null«?) bis drei Jahren. Der Begriff »Krippenkinder« spiegelt deutlicher als die Chiffre »U3« – die ja nur defizitorientiert sagt, was jemand *nicht* ist, nämlich noch nicht drei Jahre – die Haltung eines christlichen Menschen- und Gottesbild wider, das davon ausgeht, dass Gott jeden Menschen individuell wahrnimmt, kennt, wertschätzt und liebt mit genau dem, was der Mensch mit ins Leben bringt. Das, was der Mensch ist vor Gott, macht die Beziehung aus, und nicht, was der Mensch nicht ist.

Außerdem lässt die anklingende Parallele zwischen Jesus (der war ja nun wirklich ein »Krippenkind«) und jedem einzelnen kleinen Kind ins Nachdenken kommen.

Bildung

Bildung ist selbstverständliche Aufgabe von Kindertageseinrichtungen und in der Konzeption jeder Kita verankert. Bildung ist

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Maïke Lauther-Pohl

Mit den Kleinsten Gott entdecken

Religionspädagogik mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.
Grundlagen und Praxismodelle. Mit CD-ROM

Paperback, Broschur, 176 Seiten, 13,5 x 21,5 cm

ISBN: 978-3-579-07416-0

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Januar 2014

Glaube von Anfang an – mit den Kleinsten Gott entdecken

Kinder, die jünger sind als drei Jahre, stellen Kindertageseinrichtungen vor die Frage nach einer elementaren religiösen Begleitung. Wie kann es – auch angesichts der Verunsicherung von Eltern, Erziehern und Erzieherinnen – gelingen, bei ganz kleinen Kindern eine Fähigkeit zum Glauben grundzulegen? Maïke Lauther-Pohl erschließt in diesem Buch nicht allein die Gründe, die für eine religiöse Begleitung von Anfang an sprechen, und sie macht nicht nur die Aufgaben und Chancen dieser Begleitung deutlich: 14 strukturierte Modelle bieten darüber hinaus leicht umsetzbare Praxishilfen, mit denen das Erzählen biblischer Geschichten in der Kita zu einem erfahrungsreichen Vertrauenserlebnis für die Kleinsten wird.